

Leinhard Traut

Ihre Schreiben von 28 Februarj sandt Manuscript von
 auf die von dem 5 Holländisch übrigg gebliebenen 20/ in Laue,
 Zettel sehr richtig gefallen, und durch die Commission die Sie mich
 maßen, daß ich Sie mit der Commission nicht solch Satire trinken
 zu lasten, beladen aben nicht verdienen zu haben, indeme ich
 gar nicht glaubte daß die Commission die Sie so übel außsagen
 würden. Einstweilend mir lüde das übrige magt aber so viel geht
 zur Sache da ich nicht anders artigen die mindesten die Stand zur
 Freude geben und ganz ohne andern Zwang sein kann, indeme
 ich in nur paar Tagen von hier zu dem nächsten Saute.

Hier die mir von dem Herrn Traut geschickt wurde ich Ihnen
 nicht sehr, und wünsche mir Eulogien mit meinem Fortwärtlichkeits
 zu bedingend das ich Ihnen meine nege besten Dienste widmen
 und mit aller Eysartung versehen

Ihre

Wasshau den 12 März 1786.

Eugenstax Traut
 und Traut
 J. Traut & Trautdorf



Handwritten text at the bottom right of the page, possibly a signature or address, including the name "Johann" and "W. 11".



[Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]

